

Ein Rock-‘n’-Roll-Tänzchen mit Johannes Comander

Musik und altes Handwerk: Im Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation in Graubünden ist am Sonntag mit der Gemeindefeier in Chur ein weiterer Höhepunkt über die Bühne gegangen. Neben altem Handwerk wie Korben und Spinnen haben die Organisierenden Isa Rest und ihre Band «Chili con Carne» eingeladen. Mit ihrem Rockabilly-Stil haben sie nicht nur Kinder begeistert.

KLARTEXT Seite 2



Erdbeben fordert 2000 Tote

► VON STEFAN BRÄNDLE

Panikschreie gellten am frühen Sonntagmorgen durch bereits zerstörte Dörfer: Nach dem Erdbeben von Freitagabend suchte am Sonntag ein Nachbeben das Zentrum Marokkos heim. Es hatte nur noch die Stärke 3,9; doch vor allem in den ländlichen Gebieten um die Stadt Marrakesch gab es erneut Opfer. Das erste Beben von Freitagabend hatte eine Stärke von 6,8 – das stärkste Beben, welches das exponierte Marokko jemals verzeichnet hatte.

Viele Marokkaner waren um 23 Uhr bereits im Bett – und wurden von der massiven Erschütterung überrascht. Die marokkanischen Behörden sprachen am Sonntagnachmittag von 2122 Todesopfern. Doch die Zahl der Menschen, die durch das historisch starke Erdbeben ihr Leben verloren haben, wird aller Voraussicht nach noch steigen. Denn von den offiziell 2000 Verletzten sollen sich rund 1400 in Notfallbehandlung befinden.

Der Seismologe Jérôme Van der Woerd vom Forschungs-

zentrum CNRS in Strassburg erklärte am Sonntag, das neue Beben sei das stärkste je in Marokko registrierte. Mit einem Epizentrum nahe der Metropole Marrakesch habe allerdings niemand gerechnet. Auf jeden Fall habe in den letzten Tagen auch nichts auf ein bevorstehendes Beben in der Region hingedeutet, so Van der Woerd. Erste internationale Helfer sind vor Ort eingetroffen.

NACHRICHTEN Seite 15